

Christkönigssonntag



*Das Kirchenjahr ist zu Ende.
Am nächsten Sonntag werden
wir wieder die erste Kerze am
Adventskranz anzünden.*

*Eines bleibt: Jesus ist unser
König und wird es immer sein.
Er ist immer für uns da. Unser
König, Jesus, trägt keine Krone
aus Gold und Edelsteinen. Seine
Krone ist aus Dornen. Er ist ein
König, der unser Diener ist,
heute und bis in alle Ewigkeit.*

Text: Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen

Lesungen:
Dan 7,2a.13b-14 // Offb 1,5b-8
Evangelium: Joh 18,33b-37

Kollekte :
Diasporasonntag

Liebe Schwestern und Brüder.

Als der große Weihnachtsbaum für den Rathausplatz mühsam über den Kamp transportiert wurde, dachte ich: „Wie schön könnten doch die Advents- und Weihnachtsvorbereitungen sein, wenn sie nicht unter Pandemie-Bedingungen geplant und durchgeführt werden müssten“. Bei der Sozialkonferenz von DGB, Evangelischem Kirchenkreis und Katholischem Dekanat über die Veränderungen des Zusammenlebens durch Digitalisierung, wurde deutlich, dass bei einer schon 5%igen Steigerung der Impfquote in Deutschland die Infektionsrate wesentlich geringer ausfiele, als derzeit. Gründe für Impfverweigerung vermuteten die Soziologen in der Skepsis mancher Bevölkerungsgruppen gegenüber gesellschaftlichen Institutionen. Wer etwa beim Einwohnermeldeamt, beim Ordnungsamt, in der Kirche oder anderen Institutionen schlechte Erfahrungen gemacht habe, ließe sich von diesen in einer privaten Entscheidung wenig bewegen. Man vermisse im öffentlichen Raum übrigens auch ein Wort der Kirchen.... Umso erfreulicher war die Beobachtung, dass im punktuell eingerichteten Impfzentrum Forum St. Liborius letzte Woche die Warteschlange bis auf den Domplatz ging.

Es gibt viele, die sich und andere gern durch eine Impfung schützen wollen. Es gibt auch die anderen, deren Beweggründe sich mir im Hinblick auf die soziale Relevanz einer Impfung nicht erschließen. Impfen ist ein Akt der Solidarität und Nächstenliebe! Man schützt sich selbst, aber vor allem auch jene Menschen vor einer Ansteckung, die sich aus verschiedenen Gründen nicht impfen lassen können. Katholischerseits sind wir hier eindeutig unterwegs. Ein Theologe sagte es neulich so: Man könne nur zutiefst dankbar für das Wunder sein, dass in derart kurzer Zeit Impfstoffe gegen die Pandemie gefunden wurden. Wer sie nicht nütze, versündige sich an der Schöpfung. Der Papst ist ein großer Befürworter der Coronaimpfung und hat bereits früher sein Unverständnis über diejenigen geäußert, die sich nicht impfen lassen wollen. Es sei ein bisschen seltsam, weil die Menschheit eine Erfolgsgeschichte mit Impfstoffen verbinde, sagte er. Er verwies dabei auf die Impfungen, die seit Jahrzehnten Kinder vor Masern oder Polio schützten. Im Vatikan seien „alle geimpft, mit Ausnahme einer kleinen Gruppe. Wir versuchen, ihnen zu helfen.“

Die beste Hilfe für unsere Gesellschaft, ja die ganze Welt wäre, wenn sich alle, denen es möglich ist, gegen Corona impfen lassen. Ich möchte dazu ausdrücklich ermuntern, ja dringlich aufrufen.

Benedikt Fischer, Pfarrer

Verstorbene des Pastoralverbundes

Hans-Günter Höller, 90 Jahre
Hedwig Leonard, 90 Jahre

Sie mögen leben in Gottes Herrlichkeit.

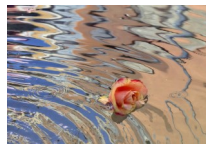


Bild: Pixabay.com

Liturgiekreis St. Julian

Der Liturgiekreis St. Julian trifft sich am Mittwoch, dem **24.11.2021** um 20.00 Uhr in einer digitalen Konferenz. Besprochen werden soll vorrangig die Advents- und Weihnachtszeit. Herzliche Einladung! Interessierte können direkt über diesen Link am Treffen teilnehmen: <https://katho.webex.com/meet/johannes.schaefer>

Seniorenachmittag MzH am 25.11.2021 im Lukaszentrum



Die Seniorengemeinschaft Maria zur Höhe trifft sich, wenn die aktuelle Coronalage es weiterhin zulässt, am **25.11.2021** um 15.00 Uhr im Lukas Gemeindezentrum, Am Laugrund 5, 33098 Paderborn.

Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken werden wir wieder aktiv. Frau Monika Sonntag bietet Stuhlgymnastik an. 3G - Nachweis und eine Maske sind mitzubringen.

Musikalischer Adventskalender:

Unter dem Titel "Macht euch bereit!" lädt der "Musikalische Adventskalender" zu einer 30-minütigen kirchenmusikalischen Andacht, **täglich um 17.00 Uhr** (mit Ausnahme des 3. Adventssonntags, 12.12.2021), in die Gaukirche ein.

Er begleitet den Weg durch die Adventszeit bis hin zum Weihnachtsfest und lädt zum Hören, Zur-Ruhe-Kommen und Eintauchen in Musik, Text und Gebet ein. Die Kerzen des Adventswagenrads, bei dem täglich eine weitere Kerze entzündet wird und die besondere Beleuchtung der Gaukirche unterstützen die besinnliche Stimmung der kirchenmusikalischen Andacht.

Mitwirkende sind Petra Merschmann (Sopran), Theresia und Julia Merschmann (Sopran u. Oboe), Amalia Merschmann (Sopran, Horn u. Erzähler), Volker Merschmann (Klavier) sowie Stephan Wurst, Helmut Beyer und Robin Meier (Erzähler). Im Anschluss an den "Musikalischen Adventskalender" sind die Besucher von Montag bis Freitag darüber hinaus eingeladen, an der Abendmesse (18.00 Uhr) teilzunehmen.

Es gelten die für den Gottesdienst üblichen Corona-Schutzmaßnahmen. Der "Musikalische Adventskalender" wird durch den BUNDESVERBAND SOZIOKULTUR im Rahmen der NEUSTART KULTUR gefördert.

Jahresabschluss 2020 St. Liborius

Die Jahresschlussrechnung St. Liborius 2020 liegt zur Einsichtnahme vom 22.11.2021– 05.12.2021 im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten aus.

Die Welt in Rot für verfolgte Christen

Der „Red Wednesday“

Hunderte Millionen Christen in aller Welt leben in einem Umfeld, in dem sie gewaltsam verfolgt, diskriminiert oder an der freien Ausübung ihres Glaubens gehindert werden. Um auf diesen Missstand aufmerksam zu machen, hat KIRCHE IN NOT 2015 die Initiative „Red Wednesday“ ins Leben gerufen. **Termin ist jeweils der letzte Mittwoch im November.** Ziel ist es, die öffentliche Aufmerksamkeit auf das Schicksal verfolgter und benachteiligter Christen zu lenken. Dazu werden rund um die Welt in vielen Metropolen bekannte Kirchen und öffentliche Bauwerke rot angestrahlt.

Dazu zählen bislang unter anderem: das Kolosseum und der Trevi-Brunnen in Rom, die Christusstatue in Rio de Janeiro, die Kirche Sacre Coeur in Paris, das österreichische Parlamentsgebäude, Tausende weiterer Gebäude.... und auch der Hohe Dom zu Paderborn.

4

Die Gaukirche nimmt den Red Wednesday zum Anlass, den Innenraum am 24.11., 25.11., und 26.11.2021, zur Abendmesse um 18.00 Uhr rot auszuleuchten, um in den Messfeiern mit einem „Gebet für die verfolgte Kirche“ das Anliegen zu bedenken.

Theologische Fakultät Paderborn

–Montagsakademie

Denkerinnen und Denker des Glaubens, die uns heute etwas zu sagen haben, Öffentliche digitale Vorlesungsreihe im Wintersemester 2021/22

22. November 2021

Nikolaus von Kues (1401-1464)

„Una religio in rituum varietate“ – Eine berühmte Formel und ihre Bedeutung für die Gegenwart

Prof. Dr. Walter A. Euler, Trier

Sie können die Vorträge live an den Veranstaltungstagen über den Youtube-Kanal der Fakultät verfolgen oder im Nachhinein dort dauerhaft abrufen.

ich warte



5

Bild: Monika Richling

*Einladung zur AnkerZeit am 1. Advent
am 28. November 2021 um 11.15 Uhr
in der Kirche St. Kilian*

Nacht des offenen Domes – Eröffnung „Ewige Anbetung“

Die letzten Monate haben vielen von uns in spiritueller Hinsicht neu bewusst gemacht: Der Glaube lebt auch und gerade von seiner stillen, geistlichen und inneren Dimension. Er lebt vom „inneren Schauen“ und von echter spiritueller Nähe und Verbundenheit.

Interessanterweise geschehen viele markante Ereignisse der Heilsgeschichte ja auch sehr abgeschieden und im Verborgenen: Verkündigung, Weihnachten oder die Auferstehung Jesu. „Die erste Sprache Gottes ist die Stille.“ (Hl. Johannes vom Kreuz).

Die stille eucharistische Anbetung kann helfen, Christus neu zu erkennen, seinen Geist in sich zu spüren und sich mit den christlichen Schwestern und Brüdern, ja mit allen Geschöpfen, innerlich und geistlich zu verbinden.

Der Jahreszyklus des Ewigen Gebets beginnt in unserem Erzbistum jedes Jahr am 1. Advent im Hohen Dom. Wir möchten diesem Ereignis eine besondere Aufmerksamkeit schenken und laden alle herzlich zur Teilnahme ein.

Schon am Vorabend und die ganze Nacht hindurch kann in der Gegenwart Christi gewacht und gebetet werden. Dieses Verweilen möchte von der Unruhe des Geistes in die Ruhe des Herzens, aus der Zerstreuung in achtsames Wahrnehmen, von vielen Worten zum erfüllten Schweigen in der Gegenwart Gottes führen.

Die Struktur des Tages der Ewigen Anbetung ist wie folgt:

Samstag, 27.11.2021

18.00 Uhr: Pontifikalamt zur Eröffnung der Ewigen Anbetung mit Erzbischof Becker

ab 19.30 Uhr: Offene Anbetung mit meditativer Musik und Stille

22.30 Uhr: Komplet

Sonntag, 28.11.2021

23.00 - 7.00 Uhr: Stille Anbetung

7.00/8.00/10.00/11.45 Uhr: Hl. Messen

14.00 Uhr: Betstunde der Geistlichen Gemeinschaften

15.00 Uhr: Betstunde der Liboriuspfarre

16.00 Uhr: Betstunde für die Ordensleute

17.00 Uhr: Feierlicher Abschluss



2. ADVENT 05.12.2021



WEIHNACHTEN FÜR ALLE

zum **13.** Mal die Adventsaktion in
St. Hedwig von Caritas und Kolpingfamilie

Packen Sie ein
Weihnachtspäckchen, vielleicht mit Zutaten für ein leckeres Essen, eine weihnachtliche Kaffeestunde oder..... !
Vielleicht legen Sie einen Tannenzweig, eine Kerze, Strohsterne oder ein kleines Spiel hinein.
Die Päckchen werden in der Adventszeit an Familien und Einzelpersonen in unseren Wohngebieten verteilt, denen es aus verschiedenen Gründen nicht so gut geht.

Folgende Dinge eignen sich:

- Tüten: Pudding, Saucen, Suppen, Kuchenteig
- Süßigkeiten, Weihnachtsgebäck.....
- Konserven: Frucht, Gemüse, Fleisch, Fisch, Suppe...
- Kaffee, Tee, Kakao
- Müsli, Säfte, Nüsse
- haltbare Wurst/ Schinken
- Honig, Marmelade, Nussnugatcreme
- Reis, Nudeln ...
- haltbare Molkereiprodukte: Milch, Käse
- Duschgel, Shampoo,....
- Waschmittel

7

**Bitte bringen Sie Ihre offene Kiste, am 2. Advent
05.12.2021, vor oder nach den Gottesdiensten
(8:30 Uhr und 11:15 Uhr) ans Pfarrheim St. Hedwig.**
Wir freuen uns sehr auf viele Pakete und frohe

Weihnachten für Alle!

Bild: Martin Manigatterer



Zur Info: Kürzel unserer Zelebranten:

F = Pfarrer Fischer

WS = Pastor Wiesner

B = Msgr. Dr. Bredeck

H = Msgr. Dr. Hardt

HN = Prälat Dr. Hentze

KO = Prof. Dr. Kopp

MK = Pastor Menke

MP = Msgr. Dr. Menke-Peitzmeier

R = Pastor Rose

WK = Pastor Wieneke

Samstag, 20. November 2021

Marien-Samstag

Gaukirche	09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Kilian	14.00 Uhr	Kirchenspaziergang für die Erstkommunionkinder
St. Elisabeth	17.00 Uhr	Messe am Vorabend (WS)
Maria zur Höhe	17.00 Uhr	Messe am Vorabend (MK)
St. Margaretha	18.30 Uhr	Messe am Vorabend (H)
Marktkirche	19.00 Uhr	Nightfever

Sonntag, 21. November 2021

Letzter Sonntag im Jahreskreis

Busdorfkirche	08.30 Uhr	Messfeier (HN)
St. Hedwig	08.30 Uhr	Messfeier (H)
Marktkirche	09.45 Uhr	Messfeier (KO)
St. Meinolf	09.45 Uhr	Messfeier (F)
Maria zur Höhe	09.45 Uhr	Messfeier (MK)
Hoher Dom	10.00 Uhr	Pontifikalamt (Weihbischof Dominicus)
Busdorfkirche	11.00 Uhr	Messfeier (Scholz) im außerordentlichen Ritus
Gaukirche	11.00 Uhr	Messfeier ((MP)
St. Hedwig	11.15 Uhr	Messfeier (MK)
St. Kilian	11.15 Uhr	Messfeier (WS)
St. Meinolf	11.30 Uhr	Messfeier Ital. Mission
Gaukirche	13.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Maria zur Höhe	14.30 Uhr	Tauffeier
St. Elisabeth	15.30 Uhr	Messfeier u. Beichte - Poln. -Mission
St. Kilian	16.00 Uhr	Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Kinder, organisiert vom SKF
St. Meinolf	19.00 Uhr	"Wort und Musik zum Wochenstart"

Montag, 22. November 2021

Hl. Cäcilia

Gaukirche	09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Hedwig	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet
St. Hedwig	17.00 Uhr	Messdienerausbildung
Gaukirche	18.00 Uhr	Messfeier
Gaukirche	19.00 Uhr	Krippenaufbau
St. Hedwig	20.00 Uhr	Chorprobe der Chorgemeinschaft

10

Dienstag, 23. November 2021

Hl. Kolumban

Maria zur Höhe	08.30 Uhr	Messfeier
Gaukirche	09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Kapelle Ostfriedhof	12.15 Uhr	Trauerfeier
Gaukirche	18.00 Uhr	Messfeier
St. Margaretha	18.00 Uhr	Messfeier
Forum St. Liborius	18.30 Uhr	Chor St. Liborius
St. Meinolf	19.30 Uhr	Messfeier

Mittwoch, 24. November 2021

Hl. Andreas Dung-Lac

Gaukirche 09.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Hoher Dom 09.00 Uhr **Messfeier**

Gaukirche 18.00 Uhr **Messfeier**

St. Kilian 19.30 Uhr Chor St. Julian

Donnerstag, 25. November 2021

Sel. Niels Stensen

11

Busdorfkirche 08.00 Uhr **Messfeier**

St. Meinolf 08.00 Uhr **Messfeier**

Gaukirche 09.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Marktkirche 10.00 Uhr Friedensgebet

Gaukirche 18.00 Uhr **Messfeier**

St. Elisabeth 18.00 Uhr Andacht der Polnischen Mission

Freitag, 26. November 2021

Hl. Konrad u. Hl. Gebhard

St. Hedwig	08.00 Uhr	Messfeier
St. Margaretha	08.00 Uhr	Messfeier
Gaukirche	09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Gaukirche	18.00 Uhr	Messfeier
St. Elisabeth	18.00 Uhr	Messfeier

Samstag, 27. November 2021

Marien-Samstag

12

Gaukirche	09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Marktkirche	17.00 Uhr	Trauung
St. Elisabeth	17.00 Uhr	Messe am Vorabend (WS)
Maria zur Höhe	17.00 Uhr	Messe am Vorabend (WN)
Hoher Dom	18.00 Uhr	Pontifikalamt (Erzbischof Becker) Eröffnung der Ewigen Anbetung
St. Margaretha	18.30 Uhr	Messe am Vorabend (H)
Hoher Dom	19.30 Uhr	Offene Anbetung mit meditativer Musik u. Stille
Hoher Dom	22.30 Uhr	Komplet

Sonntag, 28. November 2021

1. Adventssonntag

Busdorfkirche	08.30 Uhr	Messfeier (HN)
St. Hedwig	08.30 Uhr	Messfeier (F)
Marktkirche	09.45 Uhr	Messfeier (KO)
St. Meinolf	09.45 Uhr	Messfeier (H)
Maria zur Höhe	09.45 Uhr	Messfeier (F) ng
Busdorfkirche	11.00 Uhr	Messfeier (HN) im außerordentlichen Ritus
Gaukirche	11.00 Uhr	Messfeier (B)
St. Hedwig	11.15 Uhr	Messfeier (MK)
St. Kilian	11.15 Uhr	Messfeier (WS) Ankerzeit-Gottesdienst
St. Meinolf	11.30 Uhr	Messfeier Ital. Mission
Gaukirche	12.30 Uhr	Tauffeier
Gaukirche	13.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Hoher Dom	14.00	Ewige Anbetung –Betstunde d. Geistl. Gemeinschaften
Marktkirche	14.30 Uhr	Tauffeier
Michaelskloster	14.30 Uhr	Tauffeier
Hoher Dom	15.00 Uhr	Betstunde der Liboriuspfarrei
St. Elisabeth	15.30 Uhr	Messfeier u. Beichte - Poln. -Mission
Hoher Dom	16.00 Uhr	Betstunde f. d. Ordensleute
St. Hedwig	16.00 Uhr	Gottesdienst für Familien zum Advent
Gaukirche	17.00 Uhr	Musikalischer Adventskalender
Hoher Dom	17.00 Uhr	Feierlicher Abschluss der Ewigen Anbetung
St. Meinolf	19.00 Uhr	"Wort und Musik zum Wochenstart"

Zentralbüro und Kontakt St. Liborius

Domplatz 4, | 33098 Paderborn
Tel. 05251 5449390 (Pfarrbüro)
Fax: 05251 291903 (Pfarrbüro)
E-Mail: st.liborius@katholisch-in-paderborn.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi., Do., Fr.
10.00-12.00 Uhr
Mo., Do.
15.00-17.00 Uhr

Kontakt St. Hedwig

Josef-Spiegel-Platz 7, |33100 Paderborn
Tel. 05251 160910 (Pfarrbüro)
Fax: 05251 1609118 (Pfarrbüro)
E-Mail: st.hedwig@katholisch-in-paderborn.de
www.sthedwig-paderborn.de

Öffnungszeiten:
Di. 15.00-17.00 Uhr
Fr. 08.30-09.30 Uhr

Kath. öffentl. Bücherei St. Hedwig

Josef-Spiegel-Platz 3 (i. Pfarrheim St. Hedwig)

Schwester Cäcilia (Salzkottener Franziskanerin)
Arnikaweg 46, 33100 Paderborn, Tel. 05251 680959

Öffnungszeiten:
Mo. 16.30-17.30 Uhr

Kontakt St. Margaretha

Schlotmannstr. 9, | 33100 Paderborn
Tel. 05293 931399 (Pfarrbüro)
Fax: 05293 930045 (Pfarrbüro)
E-Mail: st.margaretha@katholisch-in-paderborn.de
www.st.margaretha-dahl.de

Öffnungszeiten:
Di. 15.00-17.00 Uhr

14

Kontakt Maria zur Höhe

Am Ripinger Weg 3a, | 33098 Paderborn
Tel. 05251 61847 (Pfarrbüro)
Fax: 05251 681475 (Pfarrbüro)
E-Mail: st.marien@katholisch-in-paderborn.de
www.mzh-paderborn.de

Öffnungszeiten:
Di. 09.00-11.00 Uhr

Kontakt St. Julian

Ludwigstraße 72, | 33098 Paderborn
Tel. 05251 71631 (Pfarrbüro an St. Meinolf)
Fax: 05251 1807907 (Pfarrbüro an St. Meinolf)
E-Mail: st.julian@katholisch-in-paderborn.de
www.julian-paderborn.de

Öffnungszeiten:
Do. 08.30-10.30 Uhr

Ehrenamtl. Pfarrbüro (St. Kilian)

Im Samtfelde 57a, 33098 Paderborn
Tel. 05251 71850 (Pfarrbüro St. Kilian)

Öffnungszeiten:
Di. 11.00-12.00 Uhr

Ehrenamtl. Pfarrbüro (St. Elisabeth, Pfarrheim)

Pankratiusstraße 86, 33098 Paderborn
Tel. 05251 730023 (Pfarrheim St. Elisabeth)

Öffnungszeiten:
Mi. 16.00-17.00 Uhr

Kath. öffentl. Bücherei St. Julian

Pankratiusstraße 86, 33098 Paderborn
Tel. 05251 72190 (im Pfarrheim St. Elisabeth)

Öffnungszeiten:
So.10.00-12.00 Uhr
Mi. 16.00-18.00 Uhr

Kontakte Pastorales Team

Benedikt Fischer (Pfarrer)
Tel. 05251 1252310
benedikt.fischer@katholisch-in-paderborn.de

Jürgen Wiesner (Pastor)
Tel. 05251 8924605
juergen.wiesner@katholisch-in-paderborn.de

Marion Klaus (Verwaltungsleitung)
Tel. 05251 54493914
marion.klaus@katholisch-in-paderborn.de

Sören Becker (Pastoralassistent)
Tel. 05251 8924602
soeren.becker@katholisch-in-paderborn.de

Sabine Heßbrügge (Gemeindereferentin)
Tel. 05251 1609112
sabine.hessbruegge@katholisch-in-paderborn.de

Anne Tarrach (Gemeindereferentin)
Tel. 05251 8769404
anne.tarrach@katholisch-in-paderborn.de

Johannes Schäfers (Gemeindereferent)
Tel. 05251 8924603
johannes.schaefers@katholisch-in-paderborn.de

Christina Fromme (Gemeindereferentin)
Tel. 05251 1609113
christina.fromme@katholisch-in-paderborn.de

Weitere Seelsorger

Msgr. Dr. Michael Hardt
(Seelsorger im Pastoralverbund)
Tel: 05293 9327921
hardt.michael@gmx.net

Meinolf Wieneke
(Hausgeistlicher im Altenheim Haus St. Veronika)
Tel. 05251 4175562
meinolf.wieneke@paderborn.com

Prof. Dr. Dr. Bernd Irlenborn
(Diakon mit Zivilberuf)
Tel. 05251 8749930
b.irlenborn@thf-paderborn.de

Werner Jakob Schmit (Diakon)
Tel: 05293 1442
werner.j.schmit@gmx.de

Hans Friedrich Sauerland (Diakon)
Tel. 05251 681465
diakon.sauerland@paderborn.com

Prof. Dr. Gerhard Kilz
(Diakon mit Zivilberuf)
Tel. 0176 54587469
gerhard-kilz@t-online.de

15

Weitere Termine, Infos und Kontakte:
www.katholisch-in-paderborn.de

Impressum

Herausgeber: Pastoraler Raum Paderborn Mitte-Süd >>>> V.i.S.d.P.: Pfarrer Benedikt Fischer

Bildnachweis: Alle verwendeten Bilder stammen vom Pfarrbriefservice.de oder von privat.

Beiträge bitte an: pfarnachrichten@katholisch-in-paderborn.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **28. November 2021.**

Redaktionsschluss hierfür ist Montag, 22. November 2021, um 09.00 Uhr!

Auf ein Wort

-Persönliche Ansichten aus dem Pastoralverbund

Klima retten - Schöpfung bewahren

Zwar findet sich in der biblischen Botschaft kein Patentrezept für die Weltklimakonferenz, die letztes Wochenende in Glasgow zu Ende ging. Aber von Naturgewalten erzählen so manche biblischen Geschichten: Die Sintflut, Feuersäulen, Wolkendonner, das Säuseln des Windes, Meeresteilung, Wüstenstrecken, Seestürme und Windstille. Mächtige Symbole wie die Taube mit dem Ölzweig oder der Bogen in den Wolken akzentuieren unseren Auftrag, die Schöpfung zu bewahren.

Aber wie steht es gegenwärtig um die Schöpfung? Nachdem auf der Pariser Weltklimakonferenz das 1,5 Grad-Ziel festgelegt wurde, um der Klimakrise Paroli zu bieten, lieferte Glasgow jetzt eine Art Regelbuch des Pariser Abkommens. Dramatische Schlussverhandlungen in Glasgow, als China, Indien und Iran drohten, die Schlussklärung zu blockieren, in der Kohleausstieg und ein Ende für Subventionen von fossilen Brennstoffen fixiert war. Jetzt heißt es im Abschlussdokument bloß noch: Reduzieren statt Aussteigen. Die einen bewerten es als historisches Momentum, dass mit der Glasgower Erklärung erstmalig die Nutzung fossiler Energieträger wie Kohle, Gas und Öl als Treiber klar genannt wird und am Beispiel der Kohle das Signal zum Ausstieg aus fossiler Energie gesetzt ist.

Kritiker bemängeln, dass Klimaschutz-Marktregeln noch etliche Schwachpunkte aufweisen. Auch ist unklar, wie ein fairer Lastenausgleich aussehen und finanziert werden könnte, nach dem sich alle entsprechend ihrem Anteil an den historischen und aktuellen Emissionen an der Finanzierung und Bewältigung der Krisen beteiligen. Verglichen mit den 30 Milliarden Euro für die Flutschäden in Deutschland wirken die in Aussicht gestellten 100 Milliarden US-Dollar für alle Entwicklungsländer für Emissionsminderung, Anpassung und Klimaschäden wie ein Tropfen auf dem heißen Stein.

Etwas schneller als die Weltklimakonferenz kam das Diözesankomitee, ebenfalls letztes Wochenende, zu seinem Beschluss „Schöpfungsverantwortung wahrnehmen – Klimaschutz und globale Gerechtigkeit umsetzen!“ Neben den üblicherweise genannten Verantwortlichen fordert die Laienvertretung insbesondere beide großen Kirchen mit ihren Mitgliedern auf, konsequente Maßnahmen zu ergreifen, um sich für die Erreichung der Pariser Klimaschutzziele einzusetzen. Beispielsweise sich im alltäglichen Leben am Maßstab von Klimaneutralität und sozialer Gerechtigkeit zu orientieren. Aber auch wenn über die Planung von Veranstaltungen, den Unterhalt von Gebäuden, um Mobilität und Beschaffung entschieden werde. Initiativen wie „Faire Gemeinde“ gelte es auszuweiten.

„Der Weg des Klimaschutzes darf nicht verlassen werden!“ Nicht nur einzelne Gemeinden (Foto: Marktkirche), sondern gleich das gesamte Erzbistum sollte der Initiative „Churches for Future“ beitreten. Die Mitglieder des Diözesankomitees beschlossen selbst, sich dem Ökumenischen Netzwerk Klimagerechtigkeit anzuschließen. Unterwegs auf dem Pfad zum 1,5 Grad-Ziel? Egal, ob in Glasgow oder hier im Paderborner Land: Ohne konsequentes Handeln und strukturelle Veränderungen kommen wir nicht vorwärts.



Foto: Johannes Menze

Johannes Menze